# BERICHT

über die Erstellung des

# JAHRESABSCHLUSSES

zum

31. Dezember 2025

**spark consulting GmbH & Co. KG**
Unternehmensberatung
Philipp-Schäfer-Str. 7

64560 Riedstadt

AG Essen PR Nr. 1310
Marbecker Straße 42 - 46348 Raesfeld
Telefon +49 2865 6088 0
Telefax +49 2865 6088 12

- Dipl. Juristin Birgit Romeiß-Geuting
  Rechtsanwältin, Fachanwältin für Steuerrecht
- Dipl. Betriebswirt Ludger Vornholt
  Steuerberater
- Dipl. Betriebswirt / Finanzwirt Michael Feldhaus
  LL.M., Steuerberater
  Fachberater für
  Unternehmensnachfolge (DStV e.V.)
  Fachberater für das
  Gesundheitswesen (DStV e.V.)
- Julia Brömmel, B.A.
  Steuerberaterin, landwirtschaftliche Buchstelle
- Sina Szczesny, M.A.
  Steuerberaterin (§ 58 StBerG)
- Frederik Brill
  Steuerberater (§ 58 StBerG)
- Dipl. Betriebswirt / Finanzwirt Thomas Geuting
  vereidigter Buchprüfer, Steuerberater,
  Rechtsbeistand, landwirtschaftliche Buchstelle

# Inhaltsverzeichnis


**1. Auftragsannahme** 2

1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung 2

1.2 Auftragsdurchführung 4

**2. Grundlagen des Jahresabschlusses** 6

2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte 6

2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten 7

2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses 7

**3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen** 9

3.1 Rechtliche Verhältnisse 9

3.2 Steuerliche Verhältnisse 11

3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse 12

**4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten** 18

**5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen** 18

**6. Ergebnis der Arbeiten** 18

**7. Bescheinigung** 19

**8. Erläuterungen zu ausgewählten Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung** 20

**9. Ermittlung des steuerlichen Ergebnisses / Verzeichnis gem. § 5 Abs. 1 EStG** 31

**10. Bilanz zum 31. Dezember 2025** 34

**11. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025** 36

**12. Anhang** 38

**13. Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2025** 41

**14. Kontennachweis zur Bilanz zum 31. Dezember 2025** 43

**15. Kontennachweis zur GuV zum 31. Dezember 2025** 48

**16. Mehrjahresvergleich für die Bilanz zum 31. Dezember 2025** 51

**17. Mehrjahresvergleich für die GuV zum 31. Dezember 2025** 54

**18. Kapitalkontenentwicklung zum 31. Dezember 2025** 57

**19. Kapitalkontenentwicklung je Gesellschafter zum 31. Dezember 2025** 58

**20. Ergebnisverwendung zum 31. Dezember 2025** 61

**21. Entwicklung des Anlagevermögens vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025** 62

# 1. Auftragsannahme

## 1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung

Die Geschäftsführung der

**spark consulting GmbH & Co. KG**,
**Unternehmensberatung**
**Riedstadt**

- nachfolgend "spark consulting GmbH & Co. KG" oder "Gesellschaft" genannt -

beauftragte die Partnerschaftsgesellschaft Geuting Vornholt Feldhaus & Partner mbB Steuerberater Rechtsanwalt entsprechend des Rahmenvertrags und der Auftragsbestätigung, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 aus den von uns geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen haben wir endgültig im Monat Juni 2026 durchgeführt.

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Steuerberater.

Wir wurden nicht beauftragt, die Berichtsunternehmung und ihre Geschäftsführung zu der Frage des Bestehens einer Insolvenzantragspflicht oder anderen insolvenzspezifischen Fragestellungen zu beraten.

Die Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses oblag der uns mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung der Gesellschaft, die über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Wir haben unseren Auftraggeber über solche Sachverhalte, die zu Wahlrechten führten, in Kenntnis gesetzt und von ihm Entscheidungsvorgaben zur Ausübung von materiellen und formellen Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechten) sowie Ermessensentscheidungen eingeholt.

Dies galt in gleicher Weise für die von unserem Auftraggeber zu treffenden Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für Kleinstgesellschaften sowie für kleine und mittelgroße Gesellschaften.

Die Berichtsunternehmung hat zum Abschlussstichtag und am Vorjahresstichtag i.S.d. § 267 Abs.4 Satz 1 HGB jeweils zwei der drei nachfolgenden in § 267a Abs.1 HGB genannten Merkmale nicht überschritten, daher handelt es sich bei der Berichtsunternehmung um eine Kleinstgesellschaft:

1. 350.000 Euro Bilanzsumme nach Abzug eines auf der Aktivseite ausgewiesenen Fehlbetrags (§ 268 Abs.3 HGB);
2. 700.000 Euro Umsatzerlöse in den zwölf Monaten vor dem Abschlussstichtag;
3. im Jahresdurchschnitt zehn Arbeitnehmer.

Kleinstgesellschaften wird durch § 266 Abs.1 Satz 4 HGB n.F. die Möglichkeit der Aufstellung einer verkürzten Bilanz und über § 275 Abs. 5 HGB n.F. die Anwendung einer vereinfachten Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung eingeräumt. Ferner müssen diese nach den Vorgaben des § 264 Abs.1 Satz 5 HGB n.F. unter gewissen Voraussetzungen den Jahresabschluss nicht mehr um einen Anhang erweitern.

Gemäß Auftragserteilung haben wir bei der Erstellung des Jahresabschlusses nebst Anhang weiterhin die Vorschriften und Grundsätze für kleine Kapitalgesellschaften angewandt.

Dabei wurde von den größenabhängigen Erleichterungen der §§ 264 Abs. 1 Satz 5, 266 Abs.1 Satz 4, 267, 274a, 275 Abs.5, 288 HGB Gebrauch gemacht.

Die gesetzlichen Vertreter von Kleinstgesellschaften können nach § 326 Abs. 2 HGB ihre sich aus § 325 HGB ergebene Offenlegungspflicht auch dadurch erfüllen, dass sie nur die Bilanz in elektronischer Form zur dauerhaften Hinterlegung beim Betreiber des Bundesanzeiger einreichen. Von dieser neuen Regelung wurde ebenfalls Gebrauch gemacht.

Eine Hinterlegung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2024 sowie der anderen notwendigen Unterlagen ist erfolgt.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den handelsrechtlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, zu erstellen.

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang unserer Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichten wir in berufsüblicher Form im Sinne der *Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen* vom 12./13. April 2010 über Umfang und Ergebnis unserer Tätigkeit.

Unsere Auftragsvereinbarungen sehen vor, dass eine Bezugnahme auf die Erstellung durch uns nur in Verbindung mit dem vollständigen von uns erstellten Jahresabschluss erfolgen darf.

Bei der Auftragsannahme haben wir von unserem Auftraggeber ausbedungen, dass uns die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

## 1.2 Auftragsdurchführung

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei unserer Berichterstattung hierüber haben wir die einschlägigen Normen unserer Berufsordnung und unsere Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit und Eigenverantwortlichkeit (§ 57 StBerG).

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art unseres Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie einen Anhang und weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.

Nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen). Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten wurden von uns im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung/Hinterlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

Wir haben in unserer Partnerschaftsgesellschaft Regelungen eingeführt, die mit hinreichender Sicherheit gewährleisten, dass bei der Auftragsabwicklung zur Erstellung eines Jahresabschlusses einschließlich der Berichterstattung die gesetzlichen Vorschriften und fachlichen Regeln beachtet werden.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erforderte von uns die Kenntnis und Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, einschlägiger Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen.

Zur Durchführung des Auftrags hatten wir uns die für die vorliegende Auftragsart erforderlichen Kenntnisse über die Branche, den Rechtsrahmen und die Geschäftstätigkeit des Unternehmens unseres Auftraggebers anzueignen.

An erkannten unzulässigen Wertansätzen und Darstellungen im Jahresabschluss dürfen wir nicht mitwirken. Sofern entsprechende Wertansätze und Darstellungen verlangt oder erforderliche Korrekturen verweigert würden, hätten wir dies in geeigneter Weise in unserer Bescheinigung sowie in unserem Erstellungsbericht zu würdigen oder unseren Auftrag niederzulegen, falls Vermögensgegenstände oder Schulden unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit bewertet wären, obwohl dem tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten offensichtlich entgegenstünden.

Zweifel an der Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Unterlagen wären von uns zu klären. Falls sich diese bestätigten und die Mängel nicht beseitigt würden, brächten wir sich daraus ergebende Einwendungen, soweit sie wesentlich für den Jahresabschluss wären, in unserer Bescheinigung zum Ausdruck. Würden Aufklärungen oder die Vorlage von Unterlagen, die zur Klärung erforderlich sind, oder die Durchführung entsprechender Beurteilungen verweigert, hätten wir unseren Auftrag niederzulegen.

Bei schwerwiegenden, in ihren Auswirkungen nicht abgrenzbaren Mängeln in der Buchführung, den Inventuren oder anderen, nicht in den Auftrag eingeschlossenen Teilbereichen des Rechnungswesens, die unser Auftraggeber nicht beheben wollte oder könnte, darf eine Bescheinigung von uns nicht erteilt werden. Wir hätten unserem Auftraggeber in Fällen dieser Art die Mängel schriftlich mitzuteilen und zu entscheiden, ob eine Kündigung des Auftrags angezeigt wäre.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Handels- und Steuerrechts, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags.

Im Rahmen des erteilten Auftrags haben wir die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

**Vollständigkeitserklärung**

Die Geschäftsführung hat uns die angeforderte berufsübliche Vollständigkeitserklärung bezüglich der Buchführung, Belege und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte schriftlich erteilt, die wir zu den Akten genommen haben.

Von der Geschäftsleitung wurde uns in einer berufsüblichen Vollständigkeitserklärung versichert, dass in der Bilanz alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Wagnisse der Unternehmung vollständig und richtig enthalten sind.

Zum Jahresabschluss wurde in der Vollständigkeitserklärung insbesondere bestätigt, dass keine besonderen Umstände bestehen, die der Fortführung des Unternehmens entgegenstehen.

# 2. Grundlagen des Jahresabschlusses

## 2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte

Für das Unternehmen besteht nach § 238 HGB Buchführungspflicht.

Die Buchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen pro der DATEV e.G. erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.02.2022 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Die Anlagenbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Anlagenbuchführung pro der DATEV eG erfüllt im Zusammenhang mit einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.02.2022 zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Programms Kanzlei-Rechnungswesen pro die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Anlagenbuchführung.

Die Unternehmung kommt Ihren Aufzeichnungsverpflichtungen dadurch nach, dass vom Auftraggeber Grundaufzeichnungen erstellt werden, die sodann zusammen mit den Buchungsbelegen und Grundbüchern beim Unternehmen archiviert werden und die gem. § 147 Abs. 6 AO geforderte digitale Archivierung erfolgt im DATEV-Rechenzentrum. Der Mandant wurde anhand des BMF-Schreibens vom 14.11.2014 Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD) über seine Verpflichtung belehrt.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

Die auf den 31.12.2025 durchgeführte Inventur wurde von uns nicht beobachtet. Organisatorische Vorbereitungen und Festlegungen von Durchführungsanweisungen wurden von uns ebenfalls nicht vorgenommen.

Auskünfte erteilte die Geschäftsführung.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von der Geschäftsführung und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.

## 2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Wir haben unseren Auftraggeber jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben unseres Auftragsgebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung exakt nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Entsprechendes galt für Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für kleine und mittelgroße Gesellschaften.

Seit dem BilMoG sind kleine Gesellschaften nach dem Wortlaut des § 274a Nr. 5 HGB von der Abgrenzung latenter Steuern befreit. Das Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) kommt jedoch zu dem Schluss, dass eine Befreiung nicht vorliegt, wenn die Voraussetzungen einer Rückstellungsbildung gegeben ist.
Wir schließen uns dagegen der Ansicht des Deutschen Steuerberaterverbands (DStV) an, dass der Gesetzgeber mit der Einführung des BilMoG eine Umqualifizierung der latenten Steuern in einen "Posten besonderer Art" vorgenommen hat. Somit sind kleine Gesellschaften von der Bilanzierung latenter Steuern befreit.

## 2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses

Die Buchführung entspricht nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Anlagenbuchführung entspricht nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Organisation der Buchhaltung, das interne Kontrollsystem, der Datenfluss und das Belegwesen ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle.

Die Saldenvorträge zum 01.01.2025 entsprechen den Ansätzen in der Bilanz zum 31.12.2024.

Die Buchführung des Unternehmens ist ordnungsgemäß und beweiskräftig, das Belegwesen ist geordnet. Die Salden des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2024 sind ordnungsgemäß vorgetragen worden.

Der Jahresabschluss wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen pro der DATEV eG in Nürnberg erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.02.2022 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Soweit sich im Rahmen unserer Jahresabschlusserstellung Buchungen ergaben, haben wir diese mit der Geschäftsführung unseres Auftraggebers abgestimmt. Die Abschlussbuchungen wurden bis zum Abschluss unserer Tätigkeit vorgenommen.

Die Gliederung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften des HGB unter besonderer Beachtung der §§ 266 und 275 HGB. Das Anlagevermögen ist in einem Bestandsnachweis ordnungsgemäß entwickelt.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Allen am Bilanzstichtag bestehenden Risiken - soweit sie bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbar waren - ist durch die Bildung ausreichender Rückstellungen und Wertberichtigungen Rechnung getragen. Soweit solche Risiken nach dem Bilanzstichtag entstanden sind, wird auf sie im Anhang verwiesen.

Der Anhang enthält die vorgeschriebenen Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung - soweit sie nicht bereits dort gemacht wurden - und er gibt die sonstigen Pflichtangaben richtig und vollständig wieder.

Die einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden im Erläuterungsteil ausführlich dargestellt.

Auf weitergehende Erläuterungen im Anhang wird hingewiesen.

# 3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

## 3.1 Rechtliche Verhältnisse

| | |
|---|---|
| Name laut Registergericht: | spark consulting GmbH & Co. KG |
| Rechtsform: | GmbH & Co. KG |
| Gründung am: | 30.03.2016 |
| Sitz: | Riedstadt |
| Anschrift: | Philipp-Schäfer-Str. 7<br>64560 Riedstadt |
| Eintragung ins Handelsregister: | Die Gesellschaft ist unter HRA 87171 im Handelsregister des Amtsgerichts Darmstadt eingetragen und demnach gem. § 6 HGB Formkaufmann. Die erstmalige Eintragung erfolgte am unter der Nummer HRA 8071 beim Amtsgericht Coesfeld. |
| Gesellschaftsvertrag: | Gültig in der Fassung vom 27.06.2016 |
| Geschäftsjahr: | 1. Januar bis 31. Dezember |
| Dauer der Gesellschaft: | unbestimmt |
| Gegenstand des Unternehmens: | Unternehmensberatung |
| Persönlich haftende Gesellschafterin/ Komplementärin: | Stückmann Verwaltungs-GmbH (0,00%) |
| Kommanditist: | Michael Stückmann (100,00%) |
| Geschäftsführung, Vertretung: | Stückmann Verwaltungs-GmbH<br>Die Komplementärin und ihre Geschäftsführer sind von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. |
| Wesentliche Änderungen der rechtlichen Verhältnisse nach dem Abschlussstichtag: | lagen nicht vor |
| Vorjahresabschluss/ Ergebnisverwendung: | Der Vorjahresabschluss wurde in der Gesellschafterversammlung am 04.06.2025 festgestellt.<br>Die Ergebnisverwendung ist dem Protokoll der o. g. Gesellschafterversammlung zu entnehmen. |

Offenlegungspflicht:

Nach § 325 Abs. 1 HGB in der Fassung des EHUG v. 10.11.2006 (Art. 61 EGHGB) haben die gesetzlichen Vertreter von Kapitalgesellschaften im Sinne der §§ 264, 264a HGB (z.B. GmbH, GmbH & Co. KG) den Jahresabschluss und sonstigen Unterlagen ab dem Geschäftsjahr 2006 beim Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers elektronisch innerhalb von 12 Monaten nach Ablauf des Geschäftsjahres einzureichen. Für kleine (§ 326 HGB) und mittelgroße Kapitalgesellschaften (§ 327 HGB) gelten bestimmte Erleichterungen bei der Offenlegung.
Da es sich bei der Gesellschaft gemäß § 267a Abs.1 i.V.m. § 267 Abs.4 Satz 1 HGB n.F. um eine Kleinstgesellschaft handelt, kommen die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft ihren sich aus den §§ 325 und 326 Abs. 2 HGB n.F. ergebenden Offenlegungspflichten dadurch nach, dass sie dem Betreiber des Bundesanzeigers versichern, dass sie zwei der drei in § 267a HGB genannten Merkmale nicht überschreiten und dort fristgerecht die Bilanz in elektronischer Form zur dauerhaften Hinterlegung einreichen.

Prüfungspflicht:

Gem. §§ 264b, 316 HGB besteht für Kapitalgesellschaften Prüfungspflicht durch einen gesetzlichen Jahresabschlussprüfer, wenn im laufenden und im Vorjahr mindestens zwei der drei nachstehend aufgeführten Größenmerkmale des § 267 Abs. 1 HGB in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) überschritten werden.

1. Bilanzsumme nach Abzug eines auf der Aktivseite ausgewiesenen Fehlbetrages (§ 268 Abs. 3 HGB) 7.500.000,00 Euro
2. Jahresumsatz in den zwölf Monaten vor dem Abschlussstichtag 15.000.000,00 Euro
3. Im Jahresdurchschnitt fünfzig Arbeitnehmer

Es wurde keines der o.g. Kriterien überschritten. Zudem erfüllt die Gesellschaft die Voraussetzungen des § 267a Abs.1 HGB als Kleinstgesellschaft. Eine Prüfungspflicht nach § 316 HGB ist daher nicht gegeben.

## 3.2 Steuerliche Verhältnisse

Der Gewerbebetrieb unterliegt der Gewerbesteuerpflicht gemäß § 2 Abs. 1 GewStG.

Im Rahmen der Abschlusserstellung wurde die Berechnung der Gewerbesteuer vorgenommen.

Das Unternehmen übt eine selbständige Tätigkeit mit der Absicht Einnahmen zu erzielen aus. Die Unternehmereigenschaften des § 2 Abs. 1 UStG sind somit erfüllt.

Das Unternehmen unterliegt der Regelbesteuerung des Umsatzsteuergesetzes gemäß den §§ 16 - 18 UStG.

Für die Berichtsfirma liegt eine umsatzsteuerliche Organschaft in ihrer Eigenschaft als Organträgerin mit der Stückmann Verwaltungs-GmbH vor.

Für umsatzsteuerliche Zwecke wurde der spark consulting GmbH & Co. KG Unternehmung vom Bundesamt für Finanzen die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer DE306105733 erteilt.

Die Berichtsfirma führt keine Bauleistungen im Sinne des § 13b Abs. 2 Nr. 4 UStG in Verbindung mit Abschnitt 13b.2. des UStAE aus.

Die Unternehmung wird beim Finanzamt Groß-Gerau unter der Steuer-Nr. 021 370 60618 geführt.

Außenprüfungen der Finanzverwaltung fanden bisher noch nicht statt.

Die Steuererklärungen wurden bis einschließlich 2024 beim Finanzamt eingereicht. Die Bescheide ergingen unter dem Vorbehalt der Nachprüfung gem. § 164 AO.

## 3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse

### 3.3.1 Allgemeines

**Angaben zu Beteiligungen und deren Entwicklung**

Im Betriebsvermögen befanden sich nachfolgende Beteiligungen i.S.v. § 271 Abs. 1 HGB:

- 100% Anteil an der Stückmann-Verwaltungs-GmbH (=Komplementärin der Berichtsunternehmung)

Mit notariellem Vertrag vom 07.04.2016 übertrug der alleinige Gesellschafter der Stückmann-Verwaltungs-GmbH, Herr Michael Stückmann sämtliche Geschäftsanteile an der Berichtsunternehmung. Somit liegt eine sogenannte Einheits GmbH & Co. KG vor.

### 3.3.2 Vermögenslage

Die aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025 abgeleitete Darstellung der Vermögenslage des Berichtsunternehmens lässt sich im Vergleich zum vorherigen Bilanzstichtag folgendermaßen darstellen:

| | Bilanz zum 31.12.2025 TEuro | % | Bilanz zum 31.12.2024 TEuro | % | Änderung ggü. d. Vorjahr in TEuro | % |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **AKTIVA** | | | | | | |
| Immaterielles Anlagevermögen | | | | | | |
| Sachanlagen | | | | | | |
| Finanzanlagen | | | | | | |
| Forderungen | | | | | | |
| Sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | |
| Flüssige Mittel/Wertpapiere | | | | | | |
| Rechnungsabgrenzungsposten | | | | | | |
| **Summe Aktiva** | | | | | | |

| | Bilanz zum 31.12.2025 TEuro | % | Bilanz zum 31.12.2024 TEuro | % | Änderung ggü. d. Vorjahr in TEuro | % |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **PASSIVA** | | | | | | |
| Eigenkapital | | | | | | |
| Rückstellungen | | | | | | |
| Kreditverbindlichkeiten | | | | | | |
| Lieferverbindlichkeiten | | | | | | |
| Gesellschafterverbindlichkeiten | | | | | | |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | | | | | |
| **Summe Passiva** | | | | | | |

### 3.3.3 Finanzlage

**Kapitalflussrechnung**

Im Folgenden werden die Mittelherkunft und die Mittelverwendung des Berichtsjahres 2025 anhand einer Kapitalflussrechnung dargestellt, wobei die drei Bereiche der Kapitalflussrechnung als Einheit zu betrachten sind.

Zur Entwicklung der Liquidität und der Finanzkraft wird dargestellt, wie sich die Zahlungsmittel (Kassenbestände, Schecks sowie Guthaben bei Kreditinstituten) im Berichtszeitraum durch Mittelzuflüsse und Mittelabflüsse verändert haben. Dabei wird zwischen Zahlungsströmen aus Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit unterschieden.

Über die Zahlungsströme in der Kapitalflussrechnung werden Informationen getrennt nach den Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit, aus der Investitionstätigkeit (einschließlich Desinvestitionen) und aus der Finanzierungstätigkeit vermittelt, wobei die Summe der Cashflows aus diesen drei Tätigkeitsbereichen der Veränderung des Finanzmittelfonds in der Berichtsperiode entspricht, soweit diese nicht auf Wechselkurs- oder sonstigen Wertänderungen beruhen.

Die Darstellung der Kapitalflussrechnung entspricht den Grundsätzen des vom Deutschen Standardisierungsrat DSR erarbeiteten "Deutschen Rechnungslegungsstandards Nr. 21 (DRS 21) Kapitalflussrechnung".

# KAPITALFLUSSRECHNUNG zum 31. Dezember 2025

| | | **2025** Euro | 2024 Euro |
|---|---|---|---|
| | Periodenergebnis | [redacted] | |
| + | Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermöger | | |
| +/- | Zunahme / Abnahme der Rückstellungen | | |
| +/- | Abnahme / Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | |
| +/- | Abnahme / Zunahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | | |
| +/- | Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | |
| +/- | Zunahme / Abnahme anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | | |
| - | Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens | | |
| + | Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens | | |
| - | Zinserträge | | |
| + | Zinsaufwendungen | | |
| - | Ertragsteuerertrag | | |
| + | Ertragsteueraufwand | | |
| +/- | Ertragsteuerzahlungen | | |
| **=** | **Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit** | | |
| + | Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens | | |
| - | Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen | | |
| + | Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens | | |
| - | Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen | | |
| + | Einzahlungen auf Grund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition | | |
| - | Auszahlungen auf Grund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition | | |
| + | Erhaltene Zinsen | | |
| **=** | **Cashflow aus der Investitionstätigkeit** | | |
| - | Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter | | |
| + | Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten | | |
| - | Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten | | |
| - | Gezahlte Zinsen | | |

KAPITALFLUSSRECHNUNG zum 31. Dezember 2025

| | | |
|---|---|---|
| = | **Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** | [redacted] |
| | Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cashflows) | |
| + | Finanzmittelfonds am Anfang der Periode | |
| = | **Finanzmittelfonds am Ende der Periode** | |

### 3.3.4 Ertragslage

Die Ertragslage hat sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt entwickelt:

| | 01.01. bis 31.12.2025 TEuro | % | 01.01. bis 31.12.2024 TEuro | % | Änderung ggü. d. Vorjahr in TEuro | % |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Umsatzerlöse | [redacted] | | | | | |
| + sonst.betriebl.Erträge | | | | | | |
| - sonst.betriebl.Aufwand | | | | | | |
| + Finanzerträge | | | | | | |
| - Finanzaufwand | | | | | | |
| - EE-Steuern | | | | | | |
| **Ergebnis nach Steuern** | | | | | | |
| **Jahresergebnis** | | | | | | |

Ergänzend dazu Kennzahlen:

## Kennzahlen zur Erfolgslage

| | Euro | Geschäftsjahr Wert | Vorjahr Wert |
|---|---|---|---|
| Jahresüberschuss / Umsatzerlöse | | [redacted] | |
| **Umsatzrendite in %** | | | |
| Jahresüberschuss / Eigenkapital | | | |
| **Eigenkapitalrendite in %** | | | |
| Cashflow / Eigenkapital | | | |
| **Eigenkapitalrendite bezogen auf den Cashflow in %** | | | |
| Jahresergebnis + Zinsaufwand / Bilanzsumme | | | |
| **Gesamtkapitalrendite in %** | | | |

## 4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen haben wir, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Unser Auftrag zur normentsprechenden Entwicklung des Jahresabschlusses aus den vorgelegten Unterlagen unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen und der vorgenommenen Abschlussbuchungen erstreckte sich nicht auf die Beurteilung der Angemessenheit und Funktion interner Kontrollen sowie der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung. Insbesondere gehörte die Beurteilung der Inventuren, der Periodenabgrenzung sowie von Ansatz und Bewertung nicht zum Umfang unseres Auftrags.

Wurden Abschlussbuchungen vorgenommen, z.B. die Berechnung von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen, so bezogen sich diese auf die vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte ohne eine Beurteilung ihrer Richtigkeit.

Auch wenn bei der Erstellung ohne Beurteilungen auftragsgemäß keine Beurteilungen der Belege, Bücher und Bestandsnachweise vorgenommen werden, weisen wir unseren Auftraggeber auf offensichtliche Unrichtigkeiten in den vorgelegten Unterlagen hin, die uns als Sachverständige bei der Durchführung des Auftrags unmittelbar auffallen, unterbreiten Vorschläge zur Korrektur und achten auf die entsprechende Umsetzung im Jahresabschluss.

## 5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen

Beim erteilten Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen sind Ausführungen zu den von uns geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen nicht erforderlich, weil keine Besonderheiten festgestellt wurden.

## 6. Ergebnis der Arbeiten

Die Bescheinigung zu dem von uns erstellten Jahresabschluss enthält keine Ergänzungen.

Wesentliche Einwendungen gegen einzelne vom Auftraggeber vertretene Wertansätze bzw. gegen die Buchführung waren von uns nicht zu erheben.

## 7. Bescheinigung

Nach dem Ergebnis unserer Erstellung erteilen wir dem als Anlage beigefügten Jahresabschluss der spark consulting GmbH & Co. KG, Riedstadt, zum 31. Dezember 2025 die folgende Bescheinigung:

**Bescheinigung des Steuerberaters über die Erstellung**

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - der spark consulting GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Vorschriften des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Bei etwaiger Weitergabe des Jahresabschlusses in einer von der unterzeichneten Fassung abweichenden Form würde es zuvor unserer erneuten Stellungnahme bedürfen, sofern hierbei unsere Abschlussbescheinigung zitiert wird.

Raesfeld, den 18.06.2026

**Geuting Vornholt Feldhaus & Partner mbB**
**Steuerberater - Rechtsanwalt**

Julia Brömmel, B. A.
- Steuerberaterin -

# 8. Erläuterungen zu ausgewählten Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

**Erläuterungen zu den Posten der Bilanz zum 31.12.2025**

**A K T I V A**

**A. Anlagevermögen**

**I. Immaterielle Vermögensgegenstände**

**1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten**

[redacted]

Ähnl. Rechte, Werte, entgeltl. erworben

Dieser Posten beinhaltet die vollständige Überarbeitung der Homepage sowie die Kosten für eine Markenanmeldung.

## II. Sachanlagen

### 1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung



Betriebsausstattung
Büroeinrichtung

Die Entwicklung der Sachanlagen ist dem als Anlage beigefügten Bruttoanlagenspiegel zu entnehmen. Die Inventare werden in einer neben der Finanzbuchführung durch unsere Kanzlei gesondert geführten Anlagenbuchführung nachgewiesen.

Die Entwicklungsübersicht des Anlagevermögens wird als gesonderte Auswertung dem Unternehmen zur Verfügung gestellt, damit die ordnungsgemäße Buchinventur des Sachanlagevermögens gewährleistet ist.

Die Abschreibungen wurden unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer bei Anwendung der linearen Abschreibungsmethode vorgenommen.

Soweit Sonderabschreibungen in Anspruch genommen wurden, ist dieser Sachverhalt der Gewinn- und Verlustrechnung zu entnehmen und als Abschreibungen aufgrund steuerlicher Sondervorschriften gekennzeichnet.

Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Wert von 800,00 Euro werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

## III. Finanzanlagen

### 1. Beteiligungen

| | |
|---|---|
| | **25.000,00 Euro** |
| Vorjahr: | 25.000,00 Euro |

**- davon Anteile an Komplementärgesellschaften Euro 25.000,00 (Euro 25.000,00)**

Es handelt sich um die 100%-ige Beteiligung an der Stückmann Verwaltungs-GmbH.

**2. Wertpapiere des Anlagevermögens**

Vorjahr: [redacted]

Dieser Bilanzposten weist langfristig dem Geschäftsbetrieb zu dienende Wertpapiere des Anlagevermögens aus.

Durch Depotauszüge von der Union Investment Service Bank AG wurde der Wertpapierbestand nachgewiesen.

## B. Umlaufvermögen

## I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

**1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

[redacted]

Einzelwertberichtigung Forderung(b.1J)
Forderungen aus L+L
Zweifelhafte Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind mit den Inventurlisten der Unternehmung abgestimmt worden. Eine Überprüfung anhand von Saldenbestätigungen der Geschäftspartner war nicht Gegenstand des Erstellauftrages. Die Bewertung der Forderungen erfolgte zum Nennwert.

## C. Rechnungsabgrenzungsposten

Vorjahr: [redacted]

Zum Bilanzstichtag waren die nachstehend aufgeführten Ausgaben zum Zwecke der Periodenabgrenzung als Rechnungsabgrenzungsposten in die Bilanz einzustellen:

Die Vorauszahlungen der Contora-Fixkosten für das Jahr 2026, sowie die R+V Unternehmensversicherung 2026 und Flugkosten für Flüge im Januar 2026.

**P A S S I V A**

**A. Eigenkapital**

**I. Kapitalanteile Kommanditisten**

[redacted]

**Kommandit-Kapital M.Stückmann**
Stückmann, Michael

**Privatst.Kapitalertragsteuer (TH),EK**
Stückmann, Michael

**Privatst. Solidaritätszuschlag (TH),EK**
Stückmann, Michael

**Anteil für Konto 9840 (TH) Kap.Konto III**
Stückmann, Michael

**Kapitalkonto II M.Stückmann**
Stückmann, Michael

Ein Ausgleichsposten für eigene Anteile war nicht zu bilden, da die Komplementär-GmbH nicht am Kapital der Berichtsunternehmung beteiligt ist.

**B. Rückstellungen**

**1. Steuerrückstellungen**

[redacted]

Gewerbesteuerrückstellung § 4 (5b) EStG
Umsatzsteuer nicht fällig 19%

Hierbei handelt es sich um die Gewerbesteuer-Rückstellung für das Berichtsjahr.

**2. sonstige Rückstellungen** **4.500,00 Euro**

Vorjahr: 4.300,00 Euro

| | 31.12.2025 Euro | 31.12.2024 Euro |
|---|---|---|
| Rückstellungen für Aufbewahrungspflicht | 700,00 | 700,00 |
| Sonstige Rückstellungen | 100,00 | 100,00 |
| Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung | 3.700,00 | 3.500,00 |
| | **4.500,00** | 4.300,00 |

Die gesetzlichen Aufbewahrungspflichten (§ 257 HGB und § 147 AO) von 6 bzw. 10 Jahren führen in Zukunft zwangsläufig zu Kosten, welche gem. § 249 Abs. 1 S. 1 HGB zurück zu stellen sind. Diesem wurde mit einer Rückstellung i.H.v. 700,00 Euro Rechnung getragen.

Für nach Art und Umfang unbekannte Verbindlichkeiten wurde eine Rückstellung in Höhe von 100,00 Euro gebildet.

Für die Erstellung des Jahresabschlusses wurden die voraussichtlichen Kosten zum Abschlusszeitpunkt mit 3.700,00 Euro zurückgestellt.

Nach den uns erteilten Auskünften sind sämtliche Rückstellungen dem Grunde nach berechtigt, zutreffend ermittelt, ausreichend bemessen und vollständig erfasst.

**2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** **17.591,89 Euro**

Vorjahr: 2.210,40 Euro

**- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 17.591,89 (Euro 2.210,40)**

Die Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen wurden mit den Inventurlisten der Unternehmung abgestimmt, Saldenbestätigungen wurden auftragsgemäß nicht eingeholt.

## 3. sonstige Verbindlichkeiten

[redacted]

**- davon gegenüber Gesellschaftern Euro 340.635,09 (Euro 328.058,86)**

**- davon aus Steuern Euro 7.640,35 (Euro 1,44)**

**- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 348.275,44 (Euro 328.060,30)**

Vorst. in Folgeperiode /-jahr abziehbar
Abziehbare Vorsteuer 7%
Abziehbare Vorsteuer 19%
Abziehbare Vorsteuer § 13b UStG 19%
Umsatzsteuer 19%
Umsatzsteuer-Vorauszahlungen
Umsatzsteuer-Vorauszahlungen 1/11
Umsatzsteuer nach § 13b UStG 19%
Umsatzsteuer laufendes Jahr
Umsatzsteuerverbindlichk. frühere Jahre

**Gesellschafter-Darlehen (VH), FK**
Stückmann Verwaltungs-GmbH

**Gesellschafter-Darlehen (TH), FK**
Stückmann, Michael

**Privatentnahmen M.Stückmann**
Stückmann, Michael

**Privatsteuern (TH), FK**
Stückmann, Michael

**Sonderausgaben M.Stückmann**
Stückmann, Michael

**Außergewöhnliche Belastungen (TH), FK**
Stückmann, Michael

**Unentgeltliche Wertabgaben M.Stückmann**
Stückmann, Michael

**Privateinlagen M.Stückmann**
Stückmann, Michael

Die Sonstigen Verbindlichkeiten wurden inventurmäßig aus der Buchhaltung des Folgejahres ermittelt damit eine zutreffende Periodenabgrenzung sowie Darstellung der Vermögenslage gewährleistet ist.
Der Ausgleich der Verbindlichkeiten erfolgte - soweit fällig - zu Beginn des neuen Geschäftsjahres.

**Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2025 bis 31.12.2025**

Es wird auf den in den Anlagen zu diesem Bericht beigefügten Kontennachweis zur Gewinn- und Verlustrechnung verwiesen.

**1. Umsatzerlöse**

Vorjahr: [redacted]

Das Unternehmen erstellt die Gewinn- und Verlustrechnung in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB.

Die Umsatzerlöse wurden entsprechend § 277 Abs. 1 HGB netto ausgewiesen.

Erlösschmälerungen in Form gewährter Preisnachlässe (Boni, Skonti und Rabatte) sowie Gutschriften wurden von den Umsatzerlösen abgesetzt.

**3. sonstige betriebliche Erträge**

Der Posten sonstige betriebliche Erträge wurde als Sammelposten für verschiedene, nicht getrennt aufgeführte Erträge gebildet.

**a) unentgeltliche Wertabgabe, Erbringung sonstiger Leistung und Zuwendungen von Gegenständen**

| | |
|---|---|
| | **300,00 Euro** |
| Vorjahr: | 300,00 Euro |

Die private Nutzung des betrieblichen Telefons wurde mit 25€ (netto) monatlich berücksichtigt.

**b) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens**

[redacted]

Abgänge Sachanlagen Restbuchwert bei BG
Abgänge Finanzanlagen Restbuchwert, BG
Erlöse Sachanlageverkäufe 19% USt, BG
Erlöse Verkäufe Finanzanlagen, BG

## 5. Abschreibungen

**a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen** **2.688,00 Euro**

Vorjahr: 3.842,17 Euro

| | 2025 Euro | 2024 Euro |
|---|---|---|
| Abschreibung immaterielle VermG | 792,00 | 792,00 |
| Abschreibungen auf Sachanlagen | 1.896,00 | 1.439,81 |
| Sofortabschreibung GWG | 0,00 | 1.610,36 |
| | **2.688,00** | 3.842,17 |

## 6. sonstige betriebliche Aufwendungen

**e) Werbe- und Reisekosten** **62.616,76 Euro**

Vorjahr: 62.380,04 Euro

| | 2025 Euro | 2024 Euro |
|---|---|---|
| Werbekosten | 2.900,03 | 4.696,49 |
| Streuartikel | 0,00 | 800,00 |
| Repräsentationskosten | 878,31 | 4.823,21 |
| Bewirtungskosten | 5.296,20 | 3.678,39 |
| Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten | 2.269,79 | 1.576,46 |
| Reisekosten Unternehmer | 38.879,60 | 37.044,80 |
| Reisekosten Unternehmer, Fahrtkosten | 896,73 | 523,05 |
| Reisekosten UN Verpfleg.mehraufwand | 65,55 | 0,00 |
| Reisekosten UN Übernacht./Nebenkost | 11.430,55 | 9.237,64 |
| | **62.616,76** | 62.380,04 |

Die Reisekosten wurden an die Auftraggeber weiterberechnet. Die Fahrtkosten beinhalten insbesondere die mit 0,33€/km berücksichtigten Fahrten mit dem privaten PKW des Michael Stückmann.

**f) verschiedene betriebliche Kosten** **68.357,81 Euro**

Vorjahr: 54.228,53 Euro

| | 2025<br>Euro | 2024<br>Euro |
|---|---|---|
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 42.252,83 | 37.097,12 |
| Porto | 168,09 | 133,05 |
| Telefon | 1.153,74 | 1.463,06 |
| Internetkosten | 141,07 | 136,03 |
| Bürobedarf | 199,07 | 837,67 |
| Zeitschrift./Bücher/dig.Medien(Fachlit.) | 45,69 | 790,00 |
| Haftungsvergütung MU § 15 EStG | 1.250,00 | 1.250,00 |
| Rechts- und Beratungskosten | 13.644,30 | 2.614,15 |
| Buchführungskosten | 3.232,60 | 3.600,00 |
| Abschluss- und Prüfungskosten | 3.700,00 | 3.500,00 |
| Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen | 1.754,35 | 1.849,68 |
| Nebenkosten des Geldverkehrs | 759,82 | 911,55 |
| Sonstiger Betriebsbedarf | 56,25 | 46,22 |
| | **68.357,81** | 54.228,53 |

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind insbesondere die Leistungen der Firma Contora für Sekretariatsarbeiten, Raumüberlassungen und Bewirtung, sowie eine monatliche Servicepauschale.

**h) Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Wertberichtigung zu Forderungen**

[redacted]

Forderungsverluste 19% USt
Einstellung in die EWB auf Forderungen

Die Forderung ggü. der Firma Drive Lock wurde einzelwertberichtigt. Der Zahlungseingang nach Klageverfahren erfolgte im Januar 2025 und lag 6.330,29 Euro unter dem Forderungsbetrag.

**8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**

[redacted]

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Hierbei handelt es sich um Kapitalerträge aus dem Depot bei Union Investment.

## 9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

[redacted]

Zinsen an Mituntern.§ 15 EStG (PersG)

Hierbei handelt es sich um die Zinsen für die Verbindlichkeiten gg. des Kommanditisten, welche bei diesem als Sonderbetriebseinnahmen behandelt werden.

Gem. § 4 Abs. 6 des Gesellschaftsvertrages werden die Verbindlichkeiten und Forderungen gg. Gesellschafter mit 2% p.a. verzinst. Hierbei wird jeweils der Stand zum 1. eines Kalenderjahres verzinst.

## 9. Ermittlung des steuerlichen Ergebnisses / Verzeichnis gem. § 5 Abs. 1 EStG

Das Gesetz zum Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) hält am Grundsatz fest, dass die Handelsbilanz Ausgangspunkt für die steuerliche Gewinnermittlung sein soll. Durch Neufassung des § 5 Abs. 1 S. 1, 2. Halbsatz EStG und des § 5 Abs. 1 S. 2 EStG wurde die sog. umgekehrte Maßgeblichkeit abgeschafft.

Enthält die Handelsbilanz Ansätze oder Beträge, die den steuerlichen Vorschriften nicht entsprechen, so sind diese durch Zusätze oder Anmerkungen den steuerlichen Vorschriften anzupassen.

Ein Auftrag zur Erstellung einer freiwilligen Steuerbilanz gem. § 60 Abs. 2 Satz 2 EStDV wurde nicht erteilt.

Bilanzpolitische Maßnahmen im Bereich der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften wurden ausschließlich im Sinne der handelsrechtlichen Vorschriften ausgeübt.
Soweit Abweichungen zwischen handels- und steuerlichen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften vorliegen, wurde die Überleitungsrechnung gem. § 60 Abs. 2 EStDV um ein Verzeichnis gem. § 5 Abs. 1 Sätze 2 und 3 EStG erweitert und dem Bericht als Anlage beigefügt.

## 9.1 Ermittlung steuerliches Ergebnis nach § 60 Abs. 2 EStDV

| | |
|---|---|
| handelsrechtlicher Jahresüberschuss | [redacted] |
| +/- Gewinnkorrektur aus Bilanzpostenabweichungen | |
| steuerrechtlicher Jahresüberschuss/-fehlbetrag | |
| + Investmenterträge i.S.d. § 16 Abs. 1 Nr. 3 InvStG | |
| + nicht abzugsfähige Schuldzinsen gem. § 4 Abs. 4a EStG | |
| + nicht abzugsfähige Betriebsausgaben gem. § 4 Abs. 5 EStG | |
| + nichtabziehbare Gewerbesteuer und Nebenleistungen gem. § 4 Abs. 5b i.V.m. § 52 Abs. 12 S. 5 EStG | |
| + Spenden | |
| + Haftungsvergütung Komplementärin | |
| + Ergebnisse Sonderbetriebsvermögen | |
| **steuerlicher Gewinn** | |

# A N L A G E N

# BILANZ zum 31. Dezember 2025

AKTIVA

PASSIVA

| | Geschäftsjahr Euro | Vorjahr Euro | | Geschäftsjahr Euro | Vorjahr Euro |
|---|---|---|---|---|---|
| [redacted] | | | | | |

Ü

BILANZ zum 31. Dezember 2025

AKTIVA PASSIVA



# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

| | Euro | % | Geschäftsjahr Euro | % | Vorjahr Euro | % |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Umsatzerlöse | [redacted] | | | | | 100,00 |
| **2. Gesamtleistung** | | | | | | **100,00** |
| 3. sonstige betriebliche Erträge | | | | | | |
| a) unentgeltliche Wertabgabe, Erbringung sonstiger Leistung und Zuwendungen von Gegenständen | | | | | | 0,06 |
| b) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens | | | | | | 0,05 |
| c) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen | | | | | | 0,06 |
| d) übrige sonstige betriebliche Erträge | | | | | | 2,07 |
| | | | | | | 2,23 |
| 4. Materialaufwand | | | | | | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | | | 0,01- | 0,00 | 0,84- | 0,00 |
| 5. Abschreibungen | | | | | | |
| a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | | | 2.688,00 | 0,50 | 3.842,17 | 0,74 |
| 6. sonstige betriebliche Aufwendungen | | | | | | |
| a) Raumkosten | 0,00 | 0,00 | | | 1.889,20 | 0,36 |
| b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben | 13.405,55 | 2,48 | | | 10.251,33 | 1,98 |
| c) Reparaturen und Instandhaltungen | 940,73 | 0,17 | | | 3.355,27 | 0,65 |
| d) Fahrzeugkosten | 2.220,14 | 0,41 | | | 3.173,53 | 0,61 |
| e) Werbe- und Reisekosten | 62.616,76 | 11,57 | | | 62.380,04 | 12,04 |
| f) verschiedene betriebliche Kosten | 68.357,81 | 12,63 | | | 54.228,53 | 10,47 |
| g) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens | 0,00 | 0,00 | | | 1,00 | 0,00 |
| h) Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Wertberichtigung zu Forderungen | [redacted] | | | | | 1,45 |

Übertrag [redacted]

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

| | Euro | % | Geschäftsjahr Euro | % | Vorjahr Euro | % |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Übertrag | [redacted] | | | | | |
| i) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen | 11.174,87 | 2,06 | | | 10.580,40 | 2,04 |
| - davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung Euro 0,00 (Euro 10,22) | | | | | | |
| | | | 165.046,15 | 30,50 | 153.359,30 | 29,61 |
| 7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | | | 0,00 | 0,00 | 3.541,67 | 0,68 |
| 8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | | | 5.183,94 | 0,96 | 2,69 | 0,00 |
| 9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | | 6.542,14 | 1,21 | 6.367,09 | 1,23 |
| 10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | | 55.588,88 | 10,27 | 51.660,60 | 9,97 |
| **11. Ergebnis nach Steuern** | | | [redacted] | | | |
| **12. Jahresüberschuss** | | | | | | |
| 13. Gutschrift auf Kapitalkonten | | | | | | |
| **14. Bilanzgewinn** | | | | | | |

# 12. Anhang

## Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter der Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für Kleinstkapitalgesellschaften aufgestellt.

**Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht**

| | |
|---|---|
| Firmenname laut Registergericht: | spark consulting GmbH & Co. KG |
| Firmensitz laut Registergericht: | Riedstadt |
| Registereintrag: | Handelsregister |
| Registergericht: | Darmstadt |
| Register-Nr.: | 87171 |

## Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

**Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten

- sonstige Wertpapiere zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

**Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

## Angaben zur Bilanz

## Sonstige Angaben

### Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 0,0.

### Namen der Geschäftsführer

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

| | | | |
|---|---|---|---|
| Erster Geschäftsführer: | Stückmann, Michael | ausgeübter Beruf: | Unternehmensberater |

### Gesellschafter

Folgende Gesellschaften sind persönlich haftende Gesellschafter:

| | |
|---|---|
| Name | Stückmann Verwaltungs-GmbH |
| Sitz | Riedstadt |
| Rechtsform | GmbH |
| Gezeichnetes Kapital: | 25.000,00 Euro |

# BRUTTOANLAGENSPIEGEL zum 31. Dezember 2025

| | Anschaffungs-, Herstellungs-kosten 01.01.2025 Euro | Zugänge Euro | Abgänge Euro | Umbuchungen Euro | Anschaffungs-, Herstellungs-kosten 31.12.2025 Euro | kumulierte Abschreibung 01.01.2025 Euro | Abschreibung Geschäftsjahr Euro | Abgänge Euro | Umbuchungen Euro | kumulierte Abschreibung 31.12.2025 Euro | Zuschreibung Geschäftsjahr Euro | Buchwert 31.12.2025 Euro |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **A. Anlagevermögen** | | | | | | | | | | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | | | | | | | | | | | |
| 1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | | | | | | | | | | | | |
| **Summe Immaterielle Vermögensgegenstände** | | | | | | | | | | | | |
| II. Sachanlagen | | | | | | | | | | | | |
| 1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | | | | | | | | | | | | |
| **Summe Sachanlagen** | | | | | | | | | | | | |
| III. Finanzanlagen | | | | | | | | | | | | |
| 1. Beteiligungen | | | | | | | | | | | | |
| 2. Wertpapiere des Anlagevermögens | | | | | | | | | | | | |
| **Summe Finanzanlagen** | | | | | | | | | | | | |
| **Summe Anlagevermögen** | | | | | | | | | | | | |

**Unterzeichnung des Jahresabschlusses**

Der Jahresabschluss ist gem. § 245 S. 2 HGB vom persönlich haftenden Gesellschafter unter Angabe des Datums zu unterzeichnen. Sind mehrere persönlich haftende Gesellschafter vorhanden, so haben sie alle zu unterzeichnen.

Gem. § 242 i.V.m. § 264 HGB umfasst dieser Jahresabschluss

- Bilanz
- Gewinn- und Verlustrechnung
- Anhang.

Riedstadt, 18.06.2026

spark consulting GmbH & Co. KG
Geschäftsführung

# KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31. Dezember 2025

## AKTIVA

| Konto | Bezeichnung | Euro | Geschäftsjahr Euro | Vorjahr Euro |
|---|---|---|---|---|
| | **entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten** | | | |
| 25 | Ähnl. Rechte, Werte, entgeltl. erworben | | | |
| | **andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung** | | | |
| 400 | Betriebsausstattung | | | |
| 420 | Büroeinrichtung | | | |
| | **Beteiligungen** | | | |
| 519 | Beteiligung GmbH&Co.an Komplementär-GmbH | | | |
| | **davon Anteile an Komplementärgesellschaften Euro 25.000,00 (Euro 25.000,00)** | | | |
| 519 | Beteiligung GmbH&Co.an Komplementär-GmbH | | | |
| | **Wertpapiere des Anlagevermögens** | | | |
| 525 | Wertpapiere des Anlagevermögens | | | |
| | **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** | | | |
| 998 | Einzelwertberichtigung Forderung(b.1J) | | | |
| 1400 | Forderungen aus L+L | | | |
| 1460 | Zweifelhafte Forderungen | | | |
| | **sonstige Vermögensgegenstände** | | | |
| 1525 | Kautionen | | | |
| 1548 | Vorst. in Folgeperiode /-jahr abziehbar | | | |
| 1600 | Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist. | | | |
| 1571 | Abziehbare Vorsteuer 7% | | | |
| 1574 | Abziehbare Vorsteuer aus EU-Erwerb 19% | | | |
| 1576 | Abziehbare Vorsteuer 19% | | | |
| 1577 | Abziehbare Vorsteuer § 13b UStG 19% | | | |
| 1774 | Umsatzsteuer aus EU-Erwerb 19% | | | |
| 1776 | Umsatzsteuer 19% | | | |
| 1780 | Umsatzsteuer-Vorauszahlungen | | | |
| 1781 | Umsatzsteuer-Vorauszahlungen 1/11 | | | |
| 1787 | Umsatzsteuer nach § 13b UStG 19% | | | |
| 1789 | Umsatzsteuer laufendes Jahr | | | |
| | | 1.992,58 | | 7.987,59 |
| Übertrag | | | 400.272,88 | 387.246,90 |

# KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31. Dezember 2025

## AKTIVA

| Konto | Bezeichnung | Geschäftsjahr Euro | Vorjahr Euro |
|---|---|---|---|
| Übertrag | | [redacted] | |
| 1790 | Umsatzsteuer Vorjahr | | |
| | **Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks** | | |
| 1210 | Volksbank Rhede eG 10857200 | | |
| 1290 | Volksbank Rhede VR-Cash FK 10857204 | | |
| | **Rechnungsabgrenzungsposten** | | |
| 980 | Aktive Rechnungsabgrenzung | | |

# KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31. Dezember 2025

## PASSIVA

| Konto | Bezeichnung | Euro | Geschäftsjahr Euro | Vorjahr Euro |
|---|---|---|---|---|
| | **Kapitalanteile Kommanditisten** | | | |
| | **Stückmann, Michael** | | | |
| 900 | Kommandit-Kapital M.Stückmann | | | |
| 9167 | Privatst.Kapitalertragsteuer (TH),EK | | | |
| 9168 | Privatst. Solidaritätszuschlag (TH),EK | | | |
| 9780 | Anteil für Konto 9840 (TH) Kap.Konto III | | | |
| 9840 | Kapitalkonto II M.Stückmann | | | |
| | **Bilanzgewinn** | | | |
| | Bilanzgewinn | | | |
| | **Steuerrückstellungen** | | | |
| 956 | Gewerbesteuerrückstellung § 4 (5b) EStG | | | |
| 1766 | Umsatzsteuer nicht fällig 19% | | | |
| | **sonstige Rückstellungen** | | | |
| 966 | Rückstellungen für Aufbewahrungspflicht | | | |
| 970 | Sonstige Rückstellungen | | | |
| 977 | Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung | | | |
| | **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** | | | |
| 1221 | Barclaycard | | | |
| 1223 | American Express | | | |
| 1224 | VISA Card | | | |
| | **davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 8.021,87 (Euro 7.317,82)** | | | |
| 1221 | Barclaycard | | | |
| 1223 | American Express | | | |
| 1224 | VISA Card | | | |
| | **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** | | | |
| 1600 | Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist. | | | |
| | **davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 17.591,89 (Euro 2.210,40)** | | | |
| 1600 | Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist. | | | |
| | **sonstige Verbindlichkeiten** | | | |
| 1548 | Vorst. in Folgeperiode /-jahr abziehbar | | | |
| 1791 | Umsatzsteuerverbindlichk. frühere Jahre | | | |

[redacted]

Übertrag

# KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31. Dezember 2025

## PASSIVA

| Konto | Bezeichnung | Geschäftsjahr Euro | Vorjahr Euro |
|---|---|---|---|
| Übertrag | | [redacted] | |
| | **Stückmann Verwaltungs-GmbH** | | |
| 890 | Gesellschafter-Darlehen (VH), FK | | |
| | **Stückmann, Michael** | | |
| 920 | Gesellschafter-Darlehen (TH), FK | | |
| 1900 | Privatentnahmen M.Stückmann | | |
| 1910 | Privatsteuern (TH), FK | | |
| 1920 | Sonderausgaben M.Stückmann | | |
| 1950 | Außergewöhnliche Belastungen (TH), FK | | |
| 1980 | Unentgeltliche Wertabgaben M.Stückmann | | |
| 1990 | Privateinlagen M.Stückmann | | |
| 1571 | Abziehbare Vorsteuer 7% | | |
| 1576 | Abziehbare Vorsteuer 19% | | |
| 1577 | Abziehbare Vorsteuer § 13b UStG 19% | | |
| 1776 | Umsatzsteuer 19% | | |
| 1780 | Umsatzsteuer-Vorauszahlungen | | |
| 1781 | Umsatzsteuer-Vorauszahlungen 1/11 | | |
| 1787 | Umsatzsteuer nach § 13b UStG 19% | | |
| 1789 | Umsatzsteuer laufendes Jahr | | |
| | **davon gegenüber Gesellschaftern Euro** [redacted] | | |
| | **Stückmann Verwaltungs-GmbH** | | |
| 890 | Gesellschafter-Darlehen (VH), FK | | |
| | **Stückmann, Michael** | | |
| 920 | Gesellschafter-Darlehen (TH), FK | | |
| 1900 | Privatentnahmen M.Stückmann | [redacted] | |
| 1910 | Privatsteuern (TH), FK | | |
| 1920 | Sonderausgaben M.Stückmann | | |
| 1950 | Außergewöhnliche Belastungen ([redacted]) | | |
| 1980 | Unentgeltliche Wertabgaben M.Stückmann | | |
| 1990 | Privateinlagen M.Stückmann | | |
| | **davon aus Steuern Euro 7.640,35 (Euro 1,44)** | | |
| 1548 | Vorst. in Folgeperiode /-jahr abziehbar | | |
| 1791 | Umsatzsteuerverbindlichk. frühere Jahre | | |
| Übertrag | | [redacted] | |

# KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31. Dezember 2025

## PASSIVA

| Konto | Bezeichnung | Euro | Geschäftsjahr Euro | Vorjahr Euro |
|---|---|---|---|---|
| Übertrag | | | [redacted] | |
| 1571 | Abziehbare Vorsteuer 7% | | | |
| 1576 | Abziehbare Vorsteuer 19% | | | |
| 1577 | Abziehbare Vorsteuer § 13b UStG 19% | | | |
| 1776 | Umsatzsteuer 19% | | | |
| 1780 | Umsatzsteuer-Vorauszahlungen | | | |
| 1781 | Umsatzsteuer-Vorauszahlungen 1/11 | | | |
| 1787 | Umsatzsteuer nach § 13b UStG 19% | | | |
| 1789 | Umsatzsteuer laufendes Jahr | | | |
| | **davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 348.275,44 (Euro 328.060,30)** | | | |
| 1548 | Vorst. in Folgeperiode /-jahr abziehbar | | | |
| 1791 | Umsatzsteuerverbindlichk. frühere Jahre | | | |
| | **Stückmann Verwaltungs-GmbH** | | | |
| 890 | Gesellschafter-Darlehen (VH), FK | | | |
| | **Stückmann, Michael** | | | |
| 920 | Gesellschafter-Darlehen (TH), FK | | | |
| 1900 | Privatentnahmen M.Stückmann | | | |
| 1910 | Privatsteuern (TH), FK | | | |
| 1920 | Sonderausgaben M.Stückmann | | | |
| 1950 | Außergewöhnliche Belastungen (TH), FK | | | |
| 1980 | Unentgeltliche Wertabgaben M.Stückmann | | | |
| 1990 | Privateinlagen M.Stückmann | | | |
| 1571 | Abziehbare Vorsteuer 7% | | | |
| 1576 | Abziehbare Vorsteuer 19% | | | |
| 1577 | Abziehbare Vorsteuer § 13b UStG 19% | | | |
| 1776 | Umsatzsteuer 19% | | | |
| 1780 | Umsatzsteuer-Vorauszahlungen | | | |
| 1781 | Umsatzsteuer-Vorauszahlungen 1/11 | | | |
| 1787 | Umsatzsteuer nach § 13b UStG 19% | | | |
| 1789 | Umsatzsteuer laufendes Jahr | | | |
| | | | [redacted] | |

# KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

| Konto | Bezeichnung | Euro | Geschäftsjahr Euro | Vorjahr Euro |
|---|---|---|---|---|
| | **Umsatzerlöse** | | [redacted] | |
| 8337 | Erlöse aus Leistungen nach § 13b UStG | | | |
| 8338 | Nicht steuerbare Umsätze Drittland | | | |
| 8400 | Erlöse 19% USt | | | |
| 8401 | Erlöse Weiterberechnung Reisekosten | | | |
| 8736 | Gewährte Skonti 19 % USt | | | |
| | **unentgeltliche Wertabgabe, Erbringung sonstiger Leistung und Zuwendungen von Gegenständen** | | | |
| 8922 | Verwendung von Gegenst. (Tel) 19% USt | | | |
| | **Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens** | | | |
| 2315 | Abgänge Sachanlagen Restbuchwert bei BG | | | |
| 2317 | Abgänge Finanzanlagen Restbuchwert, BG | | | |
| 8820 | Erlöse Sachanlageverkäufe 19% USt, BG | | | |
| 8838 | Erlöse Verkäufe Finanzanlagen, BG | | | |
| | **Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen** | | | |
| 2735 | Erträge Auflösung von Rückstellungen | | | |
| | **übrige sonstige betriebliche Erträge** | | | |
| 2709 | Sonstige Erträge unregelmäßig | | | |
| 2731 | Erträge aus Herabsetzung EWB auf Ford | | | |
| | **Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren** | | | |
| 3736 | Erhaltene Skonti 19% Vorsteuer | | | |
| | **Abschreibungen** | | | |
| | **auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen** | | | |
| 4822 | Abschreibung immaterielle VermG | | | |
| 4830 | Abschreibungen auf Sachanlagen | | | |
| 4855 | Sofortabschreibung GWG | | | |
| | **Raumkosten** | | | |
| 4210 | Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter | | | |
| | **Versicherungen, Beiträge und Abgaben** | | | |
| 4360 | Versicherungen | | | |

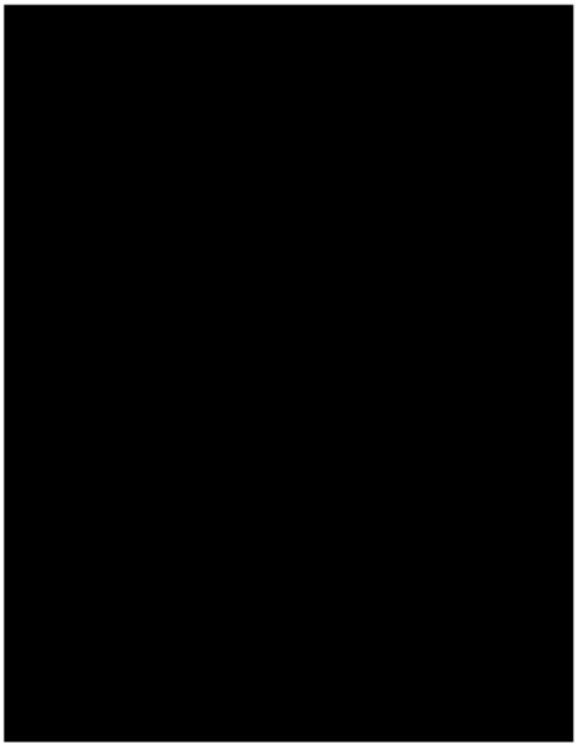
Übertrag

# KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

| Konto | Bezeichnung | Euro | Geschäftsjahr Euro | Vorjahr Euro |
|---|---|---|---|---|
| Übertrag | | | 561.630,87 | 523.789,69 |
| | | 4.023,21- | | 3.330,08- |
| | **Versicherungen, Beiträge und Abgaben** | | | |
| 4380 | Beiträge | 9.382,34 | | 6.921,25 |
| | | | 13.405,55 | 10.251,33 |
| | **Reparaturen und Instandhaltungen** | | | |
| 4806 | Wartungskosten für Hard- und Software | | 940,73 | 3.355,27 |
| | **Fahrzeugkosten** | | | |
| 4580 | Sonstige Fahrzeugkosten | 730,92 | | 83,61 |
| 4595 | Fremdfahrzeugkosten | 1.489,22 | | 3.089,92 |
| | | | 2.220,14 | 3.173,53 |
| | **Werbe- und Reisekosten** | | | |
| 4600 | Werbekosten | 2.900,03 | | 4.696,49 |
| 4605 | Streuartikel | 0,00 | | 800,00 |
| 4640 | Repräsentationskosten | 878,31 | | 4.823,21 |
| 4650 | Bewirtungskosten | 5.296,20 | | 3.678,39 |
| 4654 | Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten | 2.269,79 | | 1.576,46 |
| 4670 | Reisekosten Unternehmer | 38.879,60 | | 37.044,80 |
| 4673 | Reisekosten Unternehmer, Fahrtkosten | 896,73 | | 523,05 |
| 4674 | Reisekosten UN Verpfleg.mehraufwand | 65,55 | | 0,00 |
| 4676 | Reisekosten UN Übernacht./Nebenkost | 11.430,55 | | 9.237,64 |
| | | | 62.616,76 | 62.380,04 |
| | **verschiedene betriebliche Kosten** | | | |
| 4900 | Sonstige betriebliche Aufwendungen | 42.252,83 | | 37.097,12 |
| 4910 | Porto | 168,09 | | 133,05 |
| 4920 | Telefon | 1.153,74 | | 1.463,06 |
| 4925 | Internetkosten | 141,07 | | 136,03 |
| 4930 | Bürobedarf | 199,07 | | 837,67 |
| 4940 | Zeitschrift./Bücher/dig.Medien(Fachlit.) | 45,69 | | 790,00 |
| 4949 | Haftungsvergütung MU § 15 EStG | 1.250,00 | | 1.250,00 |
| 4950 | Rechts- und Beratungskosten | 13.644,30 | | 2.614,15 |
| 4955 | Buchführungskosten | 3.232,60 | | 3.600,00 |
| 4957 | Abschluss- und Prüfungskosten | 3.700,00 | | 3.500,00 |
| 4964 | Aufwendungen für Lizenzen, Konzessionen | 1.754,35 | | 1.849,68 |
| 4970 | Nebenkosten des Geldverkehrs | 759,82 | | 911,55 |
| 4980 | Sonstiger Betriebsbedarf | 56,25 | | 46,22 |
| | | | 68.357,81 | 54.228,53 |
| | **Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens** | | | |
| 2310 | Abgänge Sachanlagen Restbuchwert bei BV | | 0,00 | 1,00 |
| Übertrag | | | 414.089,88 | 390.399,99 |

# KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

| Konto | Bezeichnung | Euro | Geschäftsjahr Euro | Vorjahr Euro |
|---|---|---|---|---|
| Übertrag | | | 414.089,88 | 390.399,99 |
| | **Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Wertberichtigung zu Forderungen** | | | |
| 2406 | Forderungsverluste 19% USt | 6.330,29 | | 0,00 |
| 2451 | Einstellung in die EWB auf Forderungen | 0,00 | | 7.500,00 |
| | | | 6.330,29 | 7.500,00 |
| | **übrige sonstige betriebliche Aufwendungen** | | | |
| 2020 | Periodenfremde Aufwendungen | 674,87 | | 720,18 |
| 2150 | Aufwendungen aus Währungsumrechnungen | 0,00 | | 10,22 |
| 2381 | Zuwendg.Spenden wissensch./kult. Zweck | 9.000,00 | | 7.600,00 |
| 2384 | Zuwendungen,Spenden an politische Partei | 1.500,00 | | 2.250,00 |
| | | | 11.174,87 | 10.580,40 |
| | **davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung Euro 0,00 (Euro 10,22)** | | | |
| 2150 | Aufwendungen aus Währungsumrechnungen | | | |
| | **Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens** | | | |
| 2620 | Erträge Wertpapiere/Ausleihungen FAV | | | |
| | **sonstige Zinsen und ähnliche Erträge** | | | |
| 2650 | Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | | | |
| | **Zinsen und ähnliche Aufwendungen** | | | |
| 2128 | Zinsen an Mituntern.§ 15 EStG (PersG) | | | |
| | **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** | | | |
| 2281 | GewSt-NZ/Erstattung VJ § 4 (5b) EStG | | | |
| 2283 | Ertr. Auflösung GewSt-RSt § 4 (5b) EStG | | | |
| 4320 | Gewerbesteuer | | | |
| | **Jahresüberschuss** | | | |
| | **Gutschrift auf Kapitalkonten** | | | |
| | **Stückmann, Michael** | | | |
| 9790 | Restanteil (TH) | | | |
| | **Bilanzgewinn** | | | |



# BILANZ - MEHRJAHRESVERGLEICH

| | 31.12.2025 Euro | % | 31.12.2024 Euro | % | 31.12.2023 Euro | % |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **A. Anlagevermögen** | | | | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | | | | | |
| 1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | | | | | | 0,39 |
| II. Sachanlagen | | | | | | |
| 1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | | | | | | 1,25 |
| III. Finanzanlagen | | | | | | |
| 1. Beteiligungen | | | | | | 5,24 |
| - davon Anteile an Komplementärgesellschaften | | | | | | 5,24 |
| 2. Wertpapiere des Anlagevermögens | 2 | | | | | 41,92 |
| Summe Anlagevermögen | 3 | | | | | 48,80 |
| **B. Umlaufvermögen** | | | | | | |
| I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | | | | | 18,92 |
| 2. sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | 0,85 |

# BILANZ - MEHRJAHRESVERGLEICH

| | 31.12.2025 Euro | % | 31.12.2024 Euro | % | 31.12.2023 Euro | % |
|---|---|---|---|---|---|---|
| II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | [redacted] | | | | | 29,47 |
| Summe Umlaufvermögen | | | | | | 49,23 |
| **C. Rechnungsabgrenzungsposten** | | | | | | 1,97 |
| | | | | | | **100,00** |

# BILANZ - MEHRJAHRESVERGLEICH

| | 31.12.2025 Euro | % | 31.12.2024 Euro | % | 31.12.2023 Euro | % |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **A. Eigenkapital** | | | | | | |
| I. Kapitalanteile Kommanditisten | | | | | | 23,14 |
| II. Bilanzgewinn | | | | | | 0,00 |
| Summe Eigenkapital | | | | | | 23,14 |
| **B. Rückstellungen** | | | | | | |
| 1. Steuerrückstellungen | | | | | | 6,53 |
| 2. sonstige Rückstellungen | | | | | | 0,90 |
| **C. Verbindlichkeiten** | | | | | | |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | | | | | | 0,00 |
| - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr | | | | | | 0,00 |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | | | | | 1,45 |
| - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr | | | | | | 1,45 |
| 3. sonstige Verbindlichkeiten | | | | | | 67,98 |
| - davon gegenüber Gesellschaftern | | | | | | 66,84 |
| - davon aus Steuern | | | | | | 1,14 |
| - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr | | | | | | 67,98 |
| | | | | | | **100,00** |

# G. u. V. - MEHRJAHRESVERGLEICH

| | 31.12.2025 Euro | % | 31.12.2024 Euro | % | 31.12.2023 Euro | % |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Umsatzerlöse | [redacted] | | | | | 100,00 |
| **2. Gesamtleistung** | | | | | | **100,00** |
| 3. sonstige betriebliche Erträge | | | | | | |
| a) unentgeltliche Wertabgabe, Erbringung sonstiger Leistung und Zuwendungen von Gegenständen | | | | | | 0,05 |
| b) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens | | | | | | 0,00 |
| c) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen | | | | | | 0,00 |
| d) übrige sonstige betriebliche Erträge | | | | | | 0,08 |
| 4. Materialaufwand | | | | | | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | | | | | | 0,00 |
| 5. Abschreibungen | | | | | | |
| a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | | | | | | 0,22 |
| 6. sonstige betriebliche Aufwendungen | | | | | | |
| a) Raumkosten | | | | | | 0,69 |

# G. u. V. - MEHRJAHRESVERGLEICH

| | 31.12.2025 Euro | % | 31.12.2024 Euro | % | 31.12.2023 Euro | % |
|---|---|---|---|---|---|---|
| b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben | [redacted] | | | | | 1,33 |
| c) Reparaturen und Instandhaltungen | | | | | | 0,08 |
| d) Fahrzeugkosten | | | | | | 0,61 |
| e) Werbe- und Reisekosten | | | | | | 6,42 |
| f) verschiedene betriebliche Kosten | | | | | | 8,30 |
| g) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens | | | | | | 0,00 |
| h) Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Wertberichtigung zu Forderungen | | | | | | 1,75 |
| i) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen | | | | | | 0,00 |
| - davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung | | | | | | 0,00 |
| 7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | | | | | | 0,00 |
| 8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | | | | | | 0,15 |
| 9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | | | | | 1,96 |

## G. u. V. - MEHRJAHRESVERGLEICH

| | | 31.12.2025 Euro | % | 31.12.2024 Euro | % | 31.12.2023 Euro | % |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 10. | Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | [redacted] | | | | | 11,04 |
| **11.** | **Ergebnis nach Steuern** | | | | | | **67,87** |
| **12.** | **Jahresüberschuss** | | | | | | **67,87** |
| 13. | Gutschrift auf Kapitalkonten | | | | | | 67,87 |
| **14.** | **Bilanzgewinn** | | | | | | **0,00** |

# KAPITALKONTENENTWICKLUNG zum 31. Dezember 2025

| | Eigenkapital Konten Stand 01.01.2025 Euro | Fremdkapital / Forderungen Konten Stand 01.01.2025 Euro | Einlagen / Erhöhungen Euro | Entnahmen / Verminderungen Euro | Ergebnisanteil Geschäftsjahr 31.12.2025 Euro | Eigenkapital Konten Stand 31.12.2025 Euro | Fremdkapital / Forderungen Konten Stand 31.12.2025 Euro |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Stückmann Verwaltungs-GmbH** | [redacted] | | | | | | |
| Verrechnungskonto mit Fremdkapitalcharakter | | | | | | | |
| **Summe** | | | | | | | |
| **Stückmann, Michael** | | | | | | | |
| Kommandit-Kapital | | | | | | | |
| Kapitalkonto III | | | | | | | |
| Verrechnungskonto mit Fremdkapitalcharakter | | | | | | | |
| **Summe** | | | | | | | |
| **Gesamtsumme** | | | | | | | |

# KONTENNACHWEIS zur KAPITALKONTENENTWICKLUNG zum 31. Dezember 2025

| | Eigenkapital Konten Stand 01.01.2025 Euro | Fremdkapital / Forderungen Konten Stand 01.01.2025 Euro | Einlagen / Erhöhungen Euro | Entnahmen / Verminderungen Euro | Ergebnisanteil Geschäftsjahr 31.12.2025 Euro | Eigenkapital Konten Stand 31.12.2025 Euro | Fremdkapital / Forderungen Konten Stand 31.12.2025 Euro |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Stückmann Verwaltungs-GmbH** | | | | | | | |
| **Verrechnungskonto mit Fremdkapitalcharakter** | | | | | | | |
| 890 Gesellschafter-Darlehen (VH), FK | | [redacted] | | | | | |
| **Summe** | | [redacted] | | | | | |

# KONTENNACHWEIS zur KAPITALKONTENENTWICKLUNG zum 31. Dezember 2025

| | Eigenkapital Konten Stand 01.01.2025 Euro | Fremdkapital / Forderungen Konten Stand 01.01.2025 Euro | Einlagen / Erhöhungen Euro | Entnahmen / Verminderungen Euro | Ergebnisanteil Geschäftsjahr 31.12.2025 Euro | Eigenkapital Konten Stand 31.12.2025 Euro | Fremdkapital / Forderungen Konten Stand 31.12.2025 Euro |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Stückmann, Michael** | | | | | | | |
| **Kommandit-Kapital** | | | | | | | |
| 900 Kommandit-Kapital M.Stückmann | [redacted] | | | | | | |
| **Kapitalkonto III** | | | | | | | |
| 9780 Anteil für Konto 9840 (TH) Kap. Konto III | | | | | | | |
| 9840 Kapitalkonto II M.Stückmann | | | | | | | |
| **Verrechnungskonto mit Fremdkapitalcharakter** | | | | | | | |
| 920 Gesellschafter-Darlehen (TH), FK | | | | | | | |
| 1900 Privatentnahmen M.Stückmann | | | | | | | |
| 1910 Privatsteuern (TH), FK | | | | | | | |
| 1920 Sonderausgaben M.Stückmann | | | | | | | |
| 1950 Außergewöhnliche Belastungen (TH), FK | | | | | | | |

# KONTENNACHWEIS zur KAPITALKONTENENTWICKLUNG zum 31. Dezember 2025

| | Eigenkapital Konten Stand 01.01.2025 Euro | Fremdkapital / Forderungen Konten Stand 01.01.2025 Euro | Einlagen / Erhöhungen Euro | Entnahmen / Verminderungen Euro | Ergebnisanteil Geschäftsjahr 31.12.2025 Euro | Eigenkapital Konten Stand 31.12.2025 Euro | Fremdkapital / Forderungen Konten Stand 31.12.2025 Euro |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Verrechnungskonto mit Fremdkapitalcharakter** | | | | | | | |
| 1980 Unentgeltliche Wertabgaben M.Stückmann | [redacted] | | | | | | |
| 1990 Privateinlagen M.Stückmann | | | | | | | |
| **Summe** | | | | | | | |

# ERGEBNISVERWENDUNG zum 31. Dezember 2025

| | Restverteilung<br>Euro | Ergebnisanteil gesamt<br>Euro |
|---|---|---|
| **Stückmann, Michael** | [redacted] | |
| **Summe** | | |

# ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

| Konto | Bezeichnung | Entwicklung der | Stand zum 01.01.2025 Euro | Zugang Abgang- Euro | Umbuchung Euro | Abschreibung Zuschreibung- Euro | Stand zum 31.12.2025 Euro |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 25 | Ähnl. Rechte, Werte, entgeltl. erworben | Ansch-/Herst-K | 5.780,00 | | | | 5.780,00 |
| | | Abschreibung | 4.723,00 | 792,00 | | | 5.515,00 |
| | | **Buchwerte** | **1.057,00** | | | **792,00** | **265,00** |
| 400 | Betriebsausstattung | Ansch-/Herst-K | 1.116,81 | | | | 1.116,81 |
| | | Abschreibung | 31,81 | 372,00 | | | 403,81 |
| | | **Buchwerte** | **1.085,00** | | | **372,00** | **713,00** |
| 420 | Büroeinrichtung | Ansch-/Herst-K | 8.329,50 | | | | 8.329,50 |
| | | Abschreibung | 1.670,50 | 1.524,00 | | | 3.194,50 |
| | | **Buchwerte** | **6.659,00** | | | **1.524,00** | **5.135,00** |
| 480 | Geringwertige Wirtschaftsgüter | Ansch-/Herst-K | 3.624,68 | | | | 3.624,68 |
| | | Abschreibung | 3.624,68 | | | | 3.624,68 |
| | | **Buchwerte** | **0,00** | | | | **0,00** |
| 519 | Beteiligung GmbH&Co.an Komplementär-GmbH | Ansch-/Herst-K | 25.000,00 | | | | 25.000,00 |
| | | Abschreibung | | | | | 0,00 |
| | | **Buchwerte** | **25.000,00** | | | | **25.000,00** |
| 525 | Wertpapiere des Anlagevermögens | Ansch-/Herst-K | [redacted] | | | | |
| | | Abschreibung | | | | | |
| | | **Buchwerte** | | | | | |
| **Summe** | | Ansch-/Herst-K | [redacted] | | | | |
| | | Abschreibung | | | | | |
| | | **Buchwerte** | | | | | |